

Ihr Kürzel:

„Gesamturteil entwickeln“

Aufgabe 1:

Nachdem jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer die Gruppenarbeitsergebnisse rezipiert hat, geht es nun darum, dass jeder für sich auf der Basis der gehörten/präsentierten Detailurteile ein Gesamturteil entwickelt.

Notieren Sie bitte auf diesem Arbeitsblatt (Folie), unter T2 ihr (derzeitiges) Gesamturteil.

Tipp:

Auch hier geht es nicht um letzte Perfektion im Sinne von Unangreifbarkeit, sondern um Transparenz, Offenheit, Nachvollziehbarkeit, wobei es eine Stärke des Urteils ist, Unsicherheiten und Schwächen darzulegen. Es wäre ein Kunstfehler, anderen, die sich auf das Urteil verlassen wollen, falsche Sicherheit dort zu signalisieren, wo diese nicht gegeben ist. Ihr Gesamturteil kann sich auch dann wieder verändern, wenn Sie das Gesamturteil von anderen gehört haben.

T2:
